

# Bedienungsanleitung – Deutsch



# Inhalt

Abschnitt	Seite	Abschnitt	Seite
Einführung	1	Abbildung 14	
1. Erste Schritte	1	Spotify-Connect-Wiedergabe	13
1.1 Installation	2	Abbildung 15	
1.2 Anschlüsse und Bedienelemente an der Gehäusesseite	2	AirPlay-Wiedergabe	13
Abbildung 1		Abbildung 16	
Die mu-so auf einem Wandregal bzw. Tisch	3	UPnP™-Wiedergabe	14
Abbildung 2		Abbildung 17	
Anschlussfeld an der Unterseite	3	Lokale Audioeingänge	14
Abbildung 3		Abbildung 18	
Gehäusesseite	3	Webradio	14
2. Netzwerkanschluss	4	5.2 Fernbedienung	15
2.1 Netzwerkverbindung per WLAN	4	Abbildung 19	
Abbildung 4		Fernbedienung	15
Setup-Menü der		5.3 Naim-App	16
Naim App	4	Abbildung 20	
Abbildung 5		Setup-Menü	
Wireless-Zubehör-Konfiguration	5	der Naim App	16
Abbildung 6		Abbildung 21	
WLAN-Freigabe	5	Startmenü	
Abbildung 7		der Naim App	16
Setup-Menü		Abbildung 22	
der Browserschnittstelle	6	Einstellungsmenü	
2.2 Netzwerkverbindung per Kabel	7	der Naim App	17
Abbildung 8		6. Installationshinweise	18
Setup-Menü		6.1 Handhabung	18
der Browserschnittstelle	7	6.2 Reinigung	18
3. Bluetooth-Verbindung	8	6.3 Austausch der Stoffabdeckung	18
Abbildung 9		6.4 Firmware-Update	18
Bluetooth-Setup	8	6.5 Sicherheitsvorkehrungen gegen Blitzschlag	18
4. Audioquellen	9	6.6 Werkseinstellungen	18
4.1 Lokale Audioquellen	9	6.7 Bei Problemen	18
4.2 Webradio	9	6.8 Reparaturen und Kontaktadresse	18
4.3 Streams	9	7. Technische Daten	19
5. Bedienung	11	8. Erklärungen	20
5.1 Touchscreen und Drehregler	11		
Abbildung 10			
Touchscreen und Drehregler	12		
Abbildung 11			
Tippen Sie das Standby-Symbol an, um die mu-so einzuschalten.	12		
Abbildung 12			
Drehen Sie den Drehregler, um die Lautstärke zu verändern.	12		
Abbildung 13			
Bluetooth-Wiedergabe	13		

# Einführung

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf der mu-so®. Die mu-so, das erste Wireless-Musiksystem mit Naim-typischer Klangqualität, bietet neben herausragender Performance vielfältige Funktionen und Anschlussmöglichkeiten. Mit der mu-so können Sie:

- tausende Webradiosender empfangen;
- Musik über AirPlay® streamen;
- Musik über Spotify® Connect streamen (benötigt Spotify-Premium-Abonnement);
- über Bluetooth® kabellos AAC- und aptX®-kodierte Musik von jedem kompatiblen Player abspielen;
- Musik von UPnP™-Musikservern abspielen;
- über USB Musik von Ihrem iPod®, iPhone®, iPad® und vielen anderen kompatiblen Playern abspielen;
- über eine analoge oder digitale Kabelverbindung Musik von Playern mit geeigneter Ausgangsbuchse abspielen.

## 1. Erste Schritte

Diese Bedienungsanleitung informiert Sie umfassend über alle Eigenschaften und Funktionen der mu-so und hilft Ihnen, sie nahtlos mit anderen Home-Entertainment-Systemen zu integrieren.

Wenn Sie gleich nach dem Auspacken Musik über die mu-so hören möchten, finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung Hinweise zur Auswahl von Streams und sonstigen Audioquellen. Sollten Sie Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, wenden Sie sich per E-Mail an [mu-sosupport@naimaudio.com](mailto:mu-sosupport@naimaudio.com) oder telefonisch an:

+44 333 321 9923 (Großbritannien)

+1 800 961 5681 (USA und Kanada)

Die mu-so lässt sich über den Touchscreen und den Drehregler am Gerät, die mitgelieferte Fernbedienung oder die kostenlose Naim App für iOS und Android bedienen. Den größten Umfang an Funktionen und Einstellungen erhalten Sie mit der Naim App. Wir raten Ihnen daher, diese vor Benutzung der mu-so herunterzuladen und auf einem iOS- bzw. Android-Smartphone oder -Tablet zu installieren. Sie finden die Naim App im iTunes App Store und im Google Play Store.

Hinweis: Die App benötigt iOS Version 7.1 oder höher bzw. Android Version 4.0 oder höher.

# 1. Erste Schritte

## 1.1 Installation

Die mu-so kann auf einen Tisch oder ein Wandregal gestellt werden. Vergewissern Sie sich, dass das Wandregal ein Gewicht von mindestens 13 kg tragen kann.

**Wichtig:** Stellen Sie keine Gegenstände auf die mu-so, da die Oberfläche sonst beschädigt werden kann.

**Wichtig:** Stellen Sie niemals Vasen, Tassen, Gläser oder sonstige Behälter mit Flüssigkeit auf die mu-so.

Abbildung 1 zeigt die mu-so auf einem Tisch und auf einem Wandregal.

Im Anschlussfeld an der Unterseite der mu-so befinden sich die Netzanschlussbuchse, eine Netzwerkbuchse und eine optische TosLink-Buchse zum Anschließen von externen digitalen Audioquellen, beispielsweise einem CD-Player (siehe Abbildung 2).

**Wichtig:** Lassen Sie beim Anheben und Tragen der mu-so sowie beim Zugreifen auf das Anschlussfeld an der Unterseite Vorsicht walten. Stellen Sie die mu-so nicht auf die Stoffabdeckung an der Gerätefront, auf die Seiten oder kopfüber auf die Oberseite. Um auf die Unterseite zuzugreifen, können Sie die mu-so auf den rückwärtigen Kühlkörper stellen; achten Sie darauf, dass dieser dabei nicht beschädigt wird.

Wenn Sie die mu-so in einem kabelgebundenen Netzwerk verwenden möchten, schließen Sie zunächst ein handelsübliches Netzkabel an die Netzwerkbuchse an. Schließen Sie dann die mu-so über das mitgelieferte Netzkabel an den Netzstrom an.

**Hinweis:** Im Lieferumfang der mu-so befindet sich entweder ein für die jeweilige Verkaufsregion passendes Netzkabel oder ein Netzkabel mit Regionaladapter.

Die mu-so versetzt sich automatisch in den Standby-Modus, sobald sie ans Stromnetz angeschlossen wird.

Es gibt zwei Standby-Modi: den regulären Standby-Modus und den Ruhezustand. Im regulären Standby-Modus bleiben die Netzwerk- und die Bluetooth-Verbindung aktiv, sodass die mu-so bei Empfang eines App-Befehls oder Musikstreams automatisch in den normalen Betriebsmodus schalten kann. Im Ruhezustand werden die Netzwerk- und die Bluetooth-Verbindung deaktiviert, um den Stromverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren.

Um die mu-so in den Standby-Modus zu versetzen, tippen Sie das Standby-Symbol am Touchscreen an oder drücken Sie die Standby-Taste an der Fernbedienung. Um die mu-so in den Ruhezustand zu versetzen, halten Sie das Standby-Symbol am Touchscreen oder die Standby-Taste an der Fernbedienung gedrückt.

**Hinweis:** Wenn die mu-so 20 Minuten lang nicht benutzt wird, schaltet sie automatisch in den Standby-Modus. Das Zeitintervall für diese Funktion kann über das Einstellungsmenü in der Naim App geändert werden.

## 1.2 Anschlüsse und Bedienelemente an der Gehäuseseite

An der rechten Seite der mu-so befindet sich ein weiteres Anschlussfeld (siehe Abbildung 3). Hier finden Sie:

- eine Mini-Taste für die iOS-WLAN-Freigabe (siehe Abschnitt 2.12) und das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen (siehe Abschnitt 6.6);
- eine mehrfarbige Status-LED (siehe Abschnitt 2);
- eine 3,5-mm-Minibuchse zum Anschließen von externen analogen Audioquellen;

**Hinweis:** Wenn ein Stecker in die 3,5-mm-Minibuchse gesteckt wird, wählt schaltet die mu-so automatisch auf diesen Eingang.

- eine USB-Buchse zum Anschließen von USB-Massenspeicher- und Abspielgeräten wie iOS- und Android-Geräten.

# 1. Erste Schritte

Abbildung 1

Die mu-so auf einem Wandregal bzw. Tisch

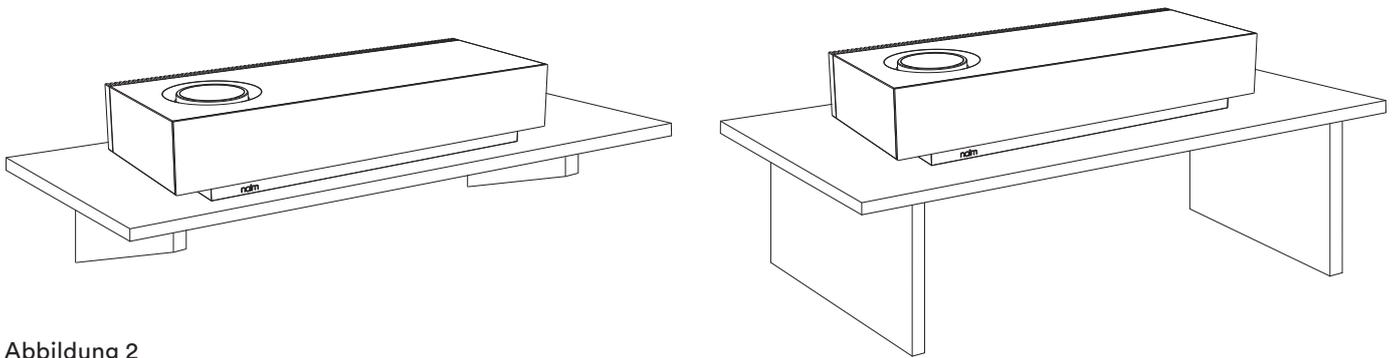
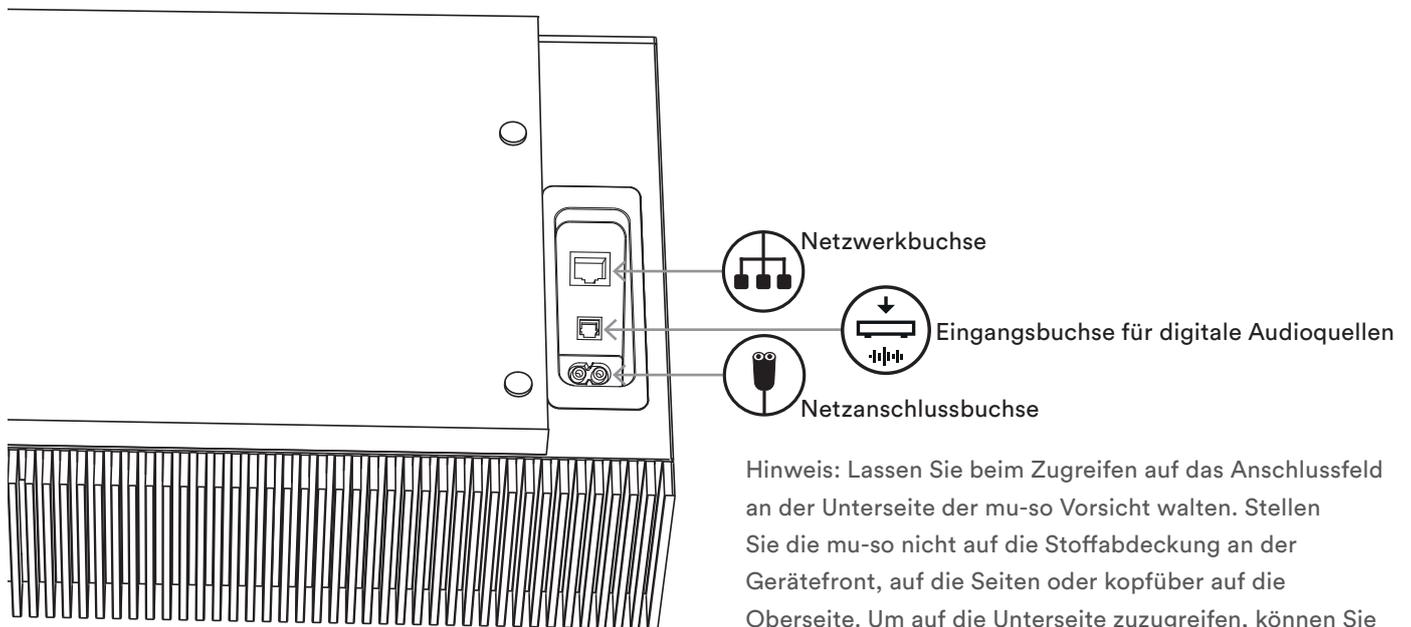


Abbildung 2

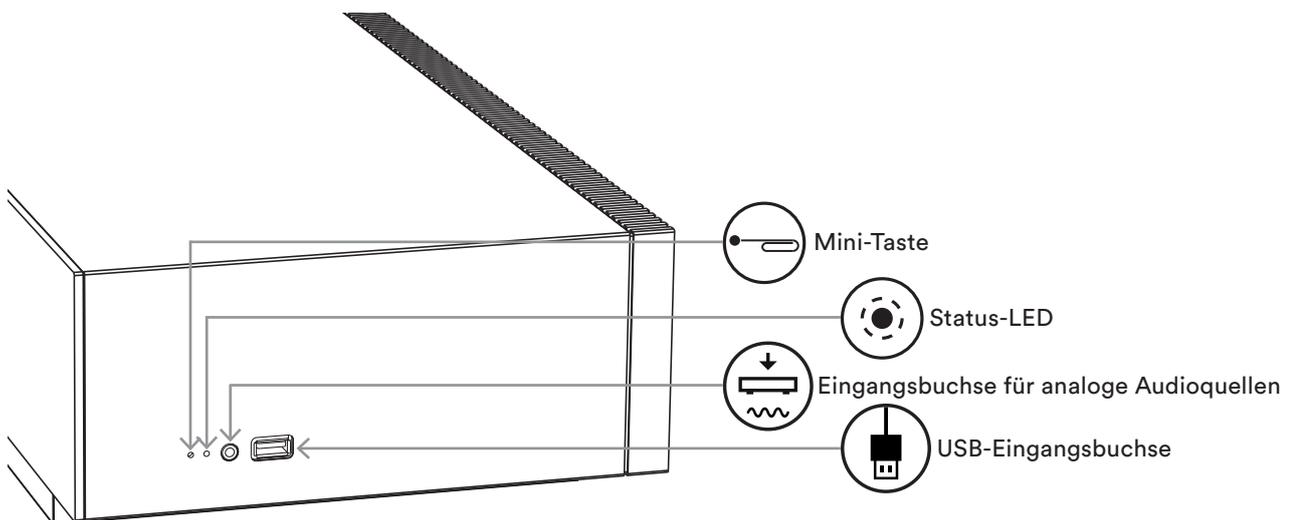
Anschlussfeld an der Unterseite



Hinweis: Lassen Sie beim Zugreifen auf das Anschlussfeld an der Unterseite der mu-so Vorsicht walten. Stellen Sie die mu-so nicht auf die Stoffabdeckung an der Gerätefront, auf die Seiten oder kopfüber auf die Oberseite. Um auf die Unterseite zuzugreifen, können Sie die mu-so auf den rückwärtigen Kühlkörper stellen; achten Sie darauf, dass dieser dabei nicht beschädigt wird.

Abbildung 3

Gehäuseside



## 2. Netzwerkanschluss

Zum Abspielen von Webradio und zum Streamen von Musikdateien muss die mu-so über ein Heimnetzwerk mit dem Internet verbunden sein. Die Verbindung mit dem Heimnetzwerk kann über WLAN oder Kabel und einen Netzwerkrouter hergestellt werden. Die Vorgehensweisen hierzu werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Hinweis: Die mu-so ist bei Auslieferung so konfiguriert, dass sie über das DHCP-Protokoll mit TCP/IP-Netzwerken kommuniziert. Über die Browserschnittstelle der mu-so kann alternativ auch eine feste IP-Adresse vergeben werden (siehe auch Abschnitt 2.2).

Hinweis: Falls die mu-so bereits benutzt wurde, sollten Sie sie auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, bevor Sie eine Netzwerkverbindung herstellen. Dabei werden alle bestehenden Nutzer- und Netzwerkeinstellungen sowie Webradio-Presets mit Standardwerten überschrieben (siehe Abschnitt 6.6).

Die Status-LED an der rechten Seite der mu-so zeigt unterschiedliche Betriebs- und Netzwerkzustände an. Die folgende Tabelle erklärt die LED-Zustände:

LED-Zustand	Betriebs- und Netzwerkzustand
Aus	Ruhezustand/Gerät aus
Weiß	Netzwerkverbindung hergestellt
Orange	Netzwerkverbindung wird hergestellt
Violett	WLAN-Verbindung konfiguriert, aber kein Netzwerk
Violett (blinkend)	WLAN-Setup-Modus
Blau	Firmware-Update wird durchgeführt oder Gerät im Wiederherstellungsmodus
Rot (blinkend)	Systemfehler oder Verstärkerüberlastung. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den mu-so-Support.

### 2.1 Netzwerkverbindung per WLAN

Damit die mu-so über WLAN eine Verbindung zum Internet herstellen kann, müssen der Netzwerkname (SSID) und das WLAN-Kennwort im Gerät gespeichert werden. Wählen Sie dazu eine der in den folgenden drei Abschnitten beschriebenen Vorgehensweisen.

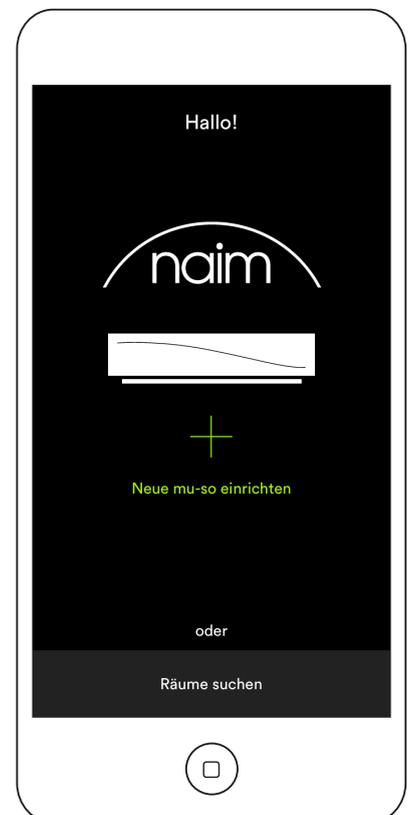
Hinweis: Die mu-so ist mit den WLAN-Standards 802.11b und 802.11g kompatibel.

#### 2.1.1: WLAN-Setup über die Naim App

Um die mu-so über WLAN mit einem Heimnetzwerk zu verbinden, folgen Sie den Anweisungen des Setup-Assistenten in der Naim App. Laden Sie zunächst die App herunter und installieren Sie sie (sofern noch nicht geschehen). Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um den Setup-Assistenten zu starten:

- Vergewissern Sie sich, dass das iOS- oder Android-Gerät, auf dem Sie die App installiert haben, mit demselben WLAN verbunden ist, mit dem Sie die mu-so verbinden wollen.
- Starten Sie die App und wählen Sie „Neue mu-so einrichten“ (siehe Abbildung 4).
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die mu-so mit dem WLAN zu verbinden.

Abbildung 4  
Setup-Menü der  
Naim App



## 2. Netzwerkanschluss

### 2.1.2: WLAN-Setup über die iOS-Wireless-Zubehör-Konfiguration

Die mu-so kann die Wireless-Zubehör-Konfiguration von iOS 7 oder höher nutzen. Diese Funktion erlaubt einem kabellosen Gerät wie der mu-so, sich automatisch mit dem WLAN-Netzwerk zu verbinden, in dem sich das iOS-Gerät befindet. Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die Wireless-Zubehör-Konfiguration durchzuführen:

- Vergewissern Sie sich, dass das iOS-Gerät mit demselben WLAN verbunden ist, mit dem Sie die mu-so verbinden wollen.
- Vergewissern Sie sich, dass die mu-so an das Stromnetz angeschlossen und nicht im Standby-Modus ist. Vergewissern Sie sich außerdem, dass kein Netzwerkkabel angeschlossen ist.
- Betätigen Sie mit dem mitgelieferten Stiftwerkzeug oder einer aufgebogenen Büroklammer kurz die Mini-Taste an der Seite der mu-so. Die Status-LED neben der Taste fängt daraufhin an, violett zu blinken.

Hinweis: Wenn Ihre mu-so zum ersten Mal verwendet wird, startet sie möglicherweise im WLAN-Setup-Modus mit violett blinkender Status-LED.

- Öffnen Sie das WLAN-Menü des iOS-Geräts (siehe Abbildung 5), wählen Sie „Neuen AirPlay-Lautsprecher einrichten“ aus und folgen Sie den Konfigurationsschritten.
- Das iOS-Gerät überträgt daraufhin den Netzwerknamen und das WLAN-Kennwort an Ihre mu-so.



Abbildung 5  
Wireless-Zubehör-Konfiguration

Hinweis: Die Wireless-Zubehör-Konfiguration steht erst ab iOS Version 7 zur Verfügung.

- Die Status-LED an der rechten Seite der mu-so hört auf zu blinken und leuchtet weiß, wenn die Verbindung mit dem WLAN-Netzwerk hergestellt wurde.

### 2.1.3: WLAN-Setup über die iOS-WLAN-Freigabe

Die mu-so kann die WLAN-Freigabe-Funktion von iOS 6 oder höher nutzen. Diese Funktion erlaubt einem kabellosen Gerät wie der mu-so, über eine USB-Verbindung zu einem iOS-Gerät automatisch den Netzwerknamen und das WLAN-Kennwort des iOS-Geräts zu übernehmen. Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die WLAN-Freigabe durchzuführen:

- Vergewissern Sie sich, dass das iOS-Gerät mit demselben WLAN verbunden ist, mit dem Sie die mu-so verbinden wollen.
- Vergewissern Sie sich, dass die mu-so an das Stromnetz angeschlossen und nicht im Standby-Modus ist. Vergewissern Sie sich außerdem, dass kein Netzwerkkabel angeschlossen ist.
- Schließen Sie das iOS-Gerät an die USB-Buchse der mu-so an. Das iOS-Gerät muss angeschaltet und entsperrt sein.
- Betätigen Sie mit dem mitgelieferten Stiftwerkzeug oder einer aufgebogenen Büroklammer kurz die Mini-Taste an der Seite der mu-so. Die Status-LED neben der Taste wechselt daraufhin die Farbe und fängt an zu blinken.
- Am iOS-Gerät wird ein Dialogfenster angezeigt (siehe Abbildung 6). Geben Sie die Erlaubnis zum Übernehmen der WLAN-Einstellungen.



Abbildung 6  
WLAN-Freigabe

Hinweis: Die WLAN-Freigabe-Funktion steht erst ab iOS Version 6 zur Verfügung.

## 2. Netzwerkanschluss

- Nach ungefähr 30 Sekunden ist die mu-so bereit, kabellos Musik über Ihr Heimnetzwerk zu streamen. Die Status-LED an der rechten Seite der mu-so leuchtet dann weiß.

### 2.1.4: WLAN-Setup über ein Funksignal

Wenn die mu-so nicht mit einem WLAN verbunden ist, kann sie ein Funksignal ausstrahlen, das den Zugriff auf ihre Browserschnittstelle ermöglicht. Dort können Sie den Netzwerknamen und das WLAN-Kennwort des Netzwerks eingeben, mit dem sich die mu-so verbinden soll. Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um auf die Browserschnittstelle der mu-so zuzugreifen:

- Betätigen Sie mit dem mitgelieferten Werkzeug oder einer aufgebogenen Büroklammer kurz die Mini-Taste an der rechten Seite der mu-so. Die Status-LED neben der Taste wechselt daraufhin ihre Farbe und fängt an zu blinken.
- Das Funksignal der mu-so wird nach 30 Minuten deaktiviert. Durch Betätigen der Mini-Taste kann es wieder aktiviert werden.

Öffnen Sie das WLAN-Menü bzw. die Systemsteuerung Ihres PCs, Laptops, Tablets oder Smartphones und suchen Sie ein WLAN mit dem Namen „Mu-so-XXXX-Setup“. Dieses von der mu-so erzeugte Netzwerk ermöglicht eine temporäre Verbindung zu Konfigurationszwecken.

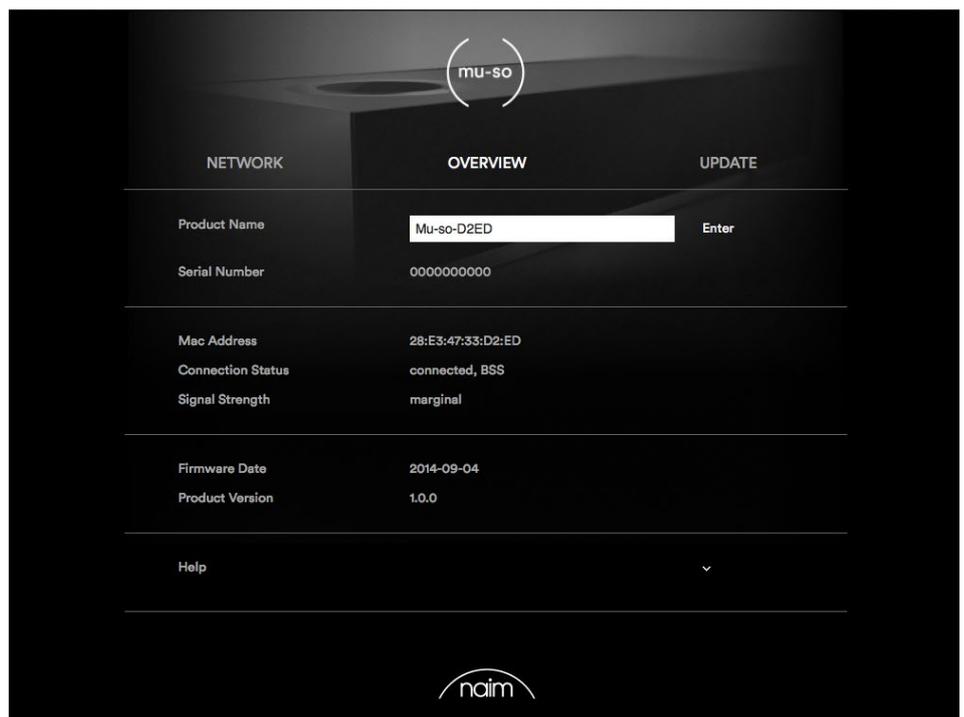
Hinweis: Der voreingestellte Name der mu-so im Netzwerk bzw. für Bluetooth beinhaltet die letzten vier Zeichen der MAC-Adresse. Sie finden die MAC-Adresse auf dem Typenschild an der Unterseite der mu-so.

Wählen Sie das WLAN der mu-so und stellen Sie die Verbindung her. Es wird kein Passwort benötigt.

Hinweis: Windows fragt Sie möglicherweise nach dem Netzwerktyp. Wählen Sie „Heimnetzwerk“.

- Schließen Sie das WLAN-Menü bzw. die Systemsteuerung Ihres PCs, Laptops, Tablets oder Smartphones.
- Öffnen Sie ein Browserfenster auf Ihrem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone und geben Sie „192.168.1.12“ in die Adressleiste ein. Betätigen Sie die Eingabetaste oder die entsprechende Schaltfläche des Browsers.
- Der Browser zeigt daraufhin die Browserschnittstelle der mu-so an (siehe Abbildung 7). Wählen Sie dort das WLAN-Menü aus und geben Sie in die entsprechenden Eingabefelder den Netzwerknamen und das WLAN-Kennwort ein. Klicken Sie auf „Enter“.
- Schließen Sie das Browserfenster.
- Öffnen Sie nochmals das WLAN-Menü bzw. die Systemsteuerung Ihres PCs, Laptops, Tablets oder Smartphones und stellen Sie wieder die Verbindung zu Ihrem Heimnetzwerk her.

Abbildung 7  
Setup-Menü  
der Browserschnittstelle



## 2. Netzwerkanschluss

- Stecken Sie das Netzkabel kurz ab und wieder ein. Tippen Sie nun das Standby-Symbol am Touchscreen an oder drücken Sie die Standby-Taste an der Fernbedienung, um den Standby-Modus zu beenden.
- Nach einigen Sekunden ist die mu-so bereit, kabellos Musik über Ihr Heimnetzwerk zu streamen. Die Status-LED an der rechten Seite der mu-so leuchtet dann weiß.

Nach einigen Sekunden ist die mu-so bereit, kabellos Musik über Ihr Heimnetzwerk zu streamen. Die Status-LED an der rechten Seite der mu-so leuchtet dann weiß.

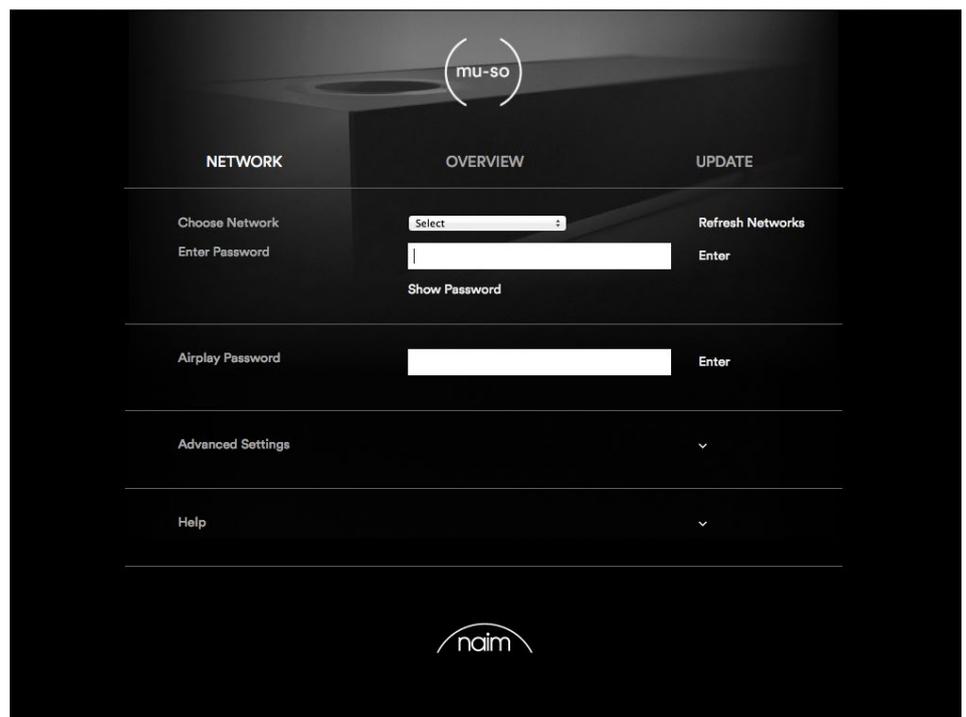
Hinweis: Falls nötig, können Sie der mu-so über den Reiter „Advanced Settings“ in der Browserschnittstelle (siehe Abbildung 8) eine statische IP-Adresse zuweisen.

### 2.2 Netzwerkverbindung per Kabel

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die mu-so mit einem kabelgebundenen Netzwerk zu verbinden:

- Trennen Sie die mu-so vom Stromnetz.
- Verbinden Sie die mu-so über ein handelsübliches Netzkabel mit Ihrem Netzwerkrouter.
- Verbinden Sie die mu-so wieder mit dem Stromnetz. Tippen Sie das Standby-Symbol am Touchscreen an oder drücken Sie die Standby-Taste an der Fernbedienung, um den Standby-Modus zu beenden.

Abbildung 8  
Setup-Menü  
der Browserschnittstelle



### 3. Bluetooth-Verbindung

Die mu-so kann Musik nicht nur über lokale Netzwerke, sondern auch von kompatiblen Bluetooth-Geräten streamen. Die Bluetooth-Verbindung der mu-so ist bei Auslieferung so konfiguriert, dass keine feste Kopplung mit Abspielgeräten notwendig ist. Um die mu-so über Bluetooth mit einem Abspielgerät zu verbinden, müssen Sie lediglich das Bluetooth-Menü Ihres Abspielgeräts öffnen und aus der Liste der verfügbaren Geräte „Mu-so-xxxx“ auswählen. Nach kurzer Zeit steht die mu-so allen Musik-Apps des Bluetooth-Geräts zur Verfügung.

Hinweis: Bluetooth-Verbindungen sind nur über relativ kurze Distanzen stabil. In einem typischen häuslichen Umfeld beträgt die Reichweite etwa 10 Meter; durch Hindernisse im Übertragungsweg kann sie jedoch verringert werden.

Hinweis: Der voreingestellte Name der mu-so im Netzwerk bzw. für Bluetooth beinhaltet die letzten vier Zeichen der MAC-Adresse. Sie finden die MAC-Adresse auf dem Typenschild an der Unterseite der mu-so.

Die Bluetooth-Verbindung der mu-so kann mit Hilfe der Naim App auf ein gesichertes Format umgestellt werden (siehe Abschnitt 5.3.2). Bei gesicherten Bluetooth-Verbindungen müssen Abspielgeräte explizit mit der mu-so gekoppelt werden, bevor sie zum Streamen verwendet werden können. Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die Bluetooth-Verbindung der mu-so auf das gesicherte Format umzustellen:

- Öffnen Sie das Einstellungsmenü der Naim App, wählen Sie unter „Eingänge“ den Menüpunkt „Sichere Bluetooth-Verbindung“ und aktivieren Sie die Funktion.
- Halten Sie am Touchscreen der mu-so „input“ gedrückt, bis das Bluetooth-Symbol zu blinken beginnt.
- Öffnen Sie das Bluetooth-Menü Ihres Abspielgeräts und wählen Sie „Mu-so-xxxx.“
- Die mu-so ist nun sicher mit diesem Abspielgerät gekoppelt. Andere Bluetooth-Geräte können keine Verbindung zur mu-so aufbauen, solange sie nicht ebenfalls mit ihr gekoppelt werden.

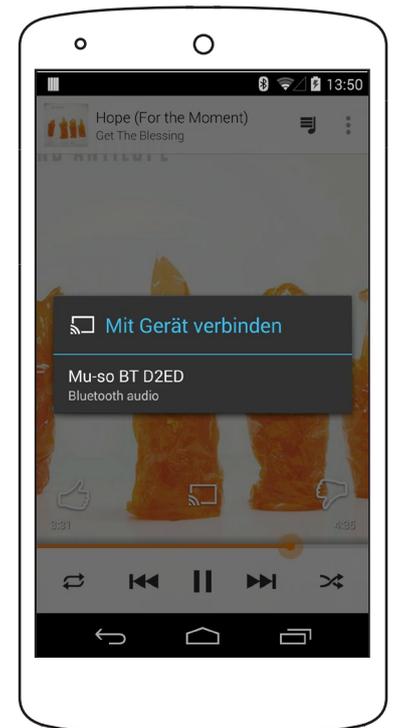
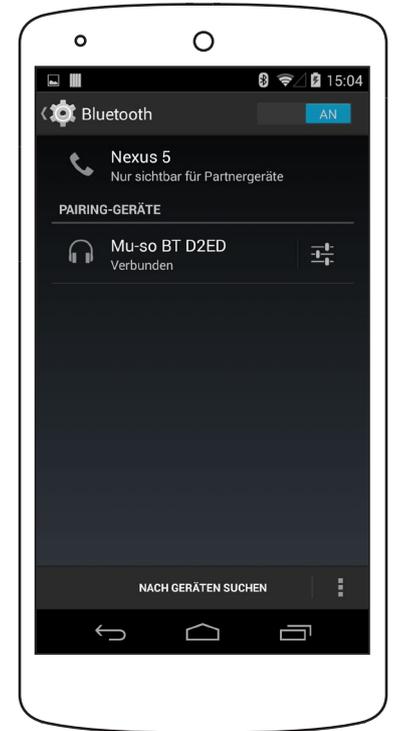
Hinweis: Bei mehreren gekoppelten Geräten spielt die mu-so den ersten Stream ab, den sie empfängt. Soll stattdessen von einem anderen gekoppelten Gerät gestreamt werden, muss die Verbindung zum ersten Gerät getrennt werden.

Hinweis: Es können bis zu acht Bluetooth-Geräte gleichzeitig mit der mu-so gekoppelt sein. Für jedes weitere Gerät, das mit der mu-so gekoppelt wird, wird automatisch das jeweils älteste gespeicherte Gerät gelöscht.

Hinweis: Über das Einstellungsmenü der Naim App können Bluetooth-Verbindungen manuell getrennt und Bluetooth-Geräte entkoppelt werden (siehe auch Abschnitt 5.3.2).

Abbildung 9 zeigt das Bluetooth-Menü eines Android-Geräts. Das Bluetooth-Menü von iOS-Geräten ist ähnlich aufgebaut.

Abbildung 9  
Bluetooth-Setup



## 4. Audioquellen

Die mu-so bietet je nach Quelle unterschiedliche Bedienfunktionen. In den folgenden Abschnitten werden alle Audioquellen und deren Nutzung über die mu-so erläutert.

### 4.1 Lokale Audioquellen

Lokale Quellen sind alle Abspielgeräte, die direkt am Analog-, Digital- oder USB-Eingang der mu-so angeschlossen sind.

Lokale Quellen können über den Touchscreen der mu-so oder über die Naim App ausgewählt werden. Der Analogeingang wird automatisch als Quelle ausgewählt, sobald ein Stecker in die Buchse an der Seite der mu-so gesteckt wird.

Hinweis: Der Digitaleingang der mu-so ist eine S/PDIF-kompatible TosLink-Buchse. Viele CD-Player verfügen über einen entsprechenden Digitalausgang.

Die Bedienung von angeschlossenen USB-Geräten, insbesondere der Zugriff auf dort gespeicherte Audiodateien, unterscheidet sich je nach Gerätetyp.

Audiodateien auf USB-Massenspeichergeräten können ausschließlich über die Naim App ausgewählt werden. Sobald aber eine Datei abgespielt wird, stehen Ihnen auch am Touchscreen und an der Fernbedienung die Befehle „Play/Pause“, „Vor“ und „Zurück“ zur Verfügung.

Audiodateien auf iOS-Geräten, die über USB mit der mu-so verbunden sind, können entweder über die Bedienfunktionen des iOS-Geräts oder über die Naim App ausgewählt werden. Sobald eine Datei abgespielt wird, stehen Ihnen je nach iOS-Gerät ggf. auch am Touchscreen und an der Fernbedienung die Befehle „Play/Pause“, „Vor“ und „Zurück“ zur Verfügung.

Hinweis: Die meisten USB-Massenspeichergeräte sind mit dem USB-Eingang der mu-so kompatibel. Mobilgeräte mit dem Betriebssystem Android sind nicht kompatibel.

Die mu-so kann folgende Audioformate von USB-Massenspeicher- und -Abspielgeräten wiedergeben: MP3, ALAC, AAC, FLAC, WMA, WAV, AIFF und Ogg Vorbis.

### 4.2 Webradio

Webradio-Presets (bereits abgespeicherte Webradiosender) können über die Naim App ausgewählt werden. Die ersten fünf Presets können außerdem durch mehrmaliges Antippen des Radio-Symbols („radio“) am Touchscreen durchlaufen werden. Das Suchen, Auswählen und Abspeichern neuer Webradiosender ist jedoch nur über die Naim App möglich.

Hinweis: Bei Auslieferung der mu-so sind fünf von Naim empfohlene Webradiosender als Presets gespeichert. Mit der Naim App können diese Presets gelöscht und mit anderen Sendern überschrieben werden. Bis zu 40 Webradiosender können als Preset gespeichert werden; die ersten fünf stehen immer direkt am Touchscreen zur Verfügung.

### 4.3 Streams

Das Wireless-Musiksystem mu-so beherrscht Streaming über AirPlay, Bluetooth, Spotify Connect, die Multiroom-Funktion und UPnP™.

Hinweis: Streaming über AirPlay, Spotify Connect, die Multiroom-Funktion und UPnP™ steht nur zur Verfügung, wenn die mu-so mit Ihrem lokalen Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Abschnitt 2 dieser Bedienungsanleitung.

#### 4.3.1: AirPlay, Bluetooth und Spotify Connect

AirPlay, Bluetooth und Spotify Connect können nicht manuell über den Touchscreen der mu-so oder über die Naim App ausgewählt werden, sondern werden automatisch bei Empfang eines entsprechenden Streams aktiviert. Um einen Stream über AirPlay, Bluetooth oder Spotify Connect abzuspielen, öffnen Sie die Abspielsoftware auf Ihrem Streaming-Gerät (Windows- oder OS-X-Rechner, iOS- oder Android-Tablet bzw. -Smartphone) und wählen Sie die mu-so als Abspielgerät aus. Bei Empfang eines entsprechenden Streams leuchtet am Touchscreen der mu-so das AirPlay-, Spotify-Connect- bzw. Bluetooth-Symbol.

Hinweis: Weitere Informationen zu AirPlay, Spotify Connect und Bluetooth finden Sie unter:  
<https://www.apple.com/de/airplay>  
<https://www.spotify.com/de/connect>  
<http://www.bluetooth.com>

## 4. Audioquellen

### 4.3.2: Multiroom-Funktion

Mit der Multiroom-Funktion kann die mu-so Audiostreams von Naim-Streamern im selben lokalen Netzwerk abspielen. Multiroom wird bei Empfang eines Streams von einem Naim-Streamer automatisch als Audioquelle ausgewählt. Die mu-so kann über die Play/Pause-Funktion am Touchscreen oder an der Fernbedienung sowie durch Auswahl einer anderen Audioquelle von einem Multiroom-Stream getrennt werden.

Hinweis: Zu den Naim-Streamern, die als Multiroom-Master (Server) fungieren können, gehören die Modelle NDX, ND5 XS, NAC-N 172 XS, SuperUniti, NaimUniti (2), UnitiQute (2) und UnitiLite. Die mu-so kann nicht als Multiroom-Master fungieren. Daher kann ein Multiroom-System nicht ausschließlich aus Wireless-Musiksystemen des Typs mu-so aufgebaut werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Naim-Händler.

Hinweis: Der Multiroom-Eingang der mu-so kann über die Naim App deaktiviert werden. Dies kann nützlich sein, um versehentliches Abspielen über Multiroom zu verhindern.

### 4.3.3: UPnP™

Über UPnP™ kann die mu-so Audiodateien abspielen, die auf UPnP™-Servern wie dem UnitiServe von Naim, Netzwerkspeichern mit UPnP™-Server-Funktion oder Windows- und OS-X-Rechnern gespeichert sind. Der UPnP™-Eingang wird bei Empfang eines Streams von einem UPnP™-Server automatisch als Audioquelle ausgewählt. Auf dem Server gespeicherte Dateien können nur über die Naim App ausgewählt werden. Sobald aber eine Datei abgespielt wird, stehen Ihnen auch am Touchscreen und an der Fernbedienung die Befehle „Play/Pause“, „Vor“ und „Zurück“ zur Verfügung.

Die mu-so kann folgende Audioformate über UPnP™ abspielen: MP3, ALAC, AAC, FLAC, WMA, WAV, AIFF und Ogg Vorbis. Die Nutzung der Dateien darf nicht durch einen DRM-Mechanismus (Digital Rights Management) eingeschränkt sein.

Hinweis: Der Windows Media™ Player (Version 11 oder höher) verfügt über eine UPnP™-Server-Funktion. Weitere Windows- und Mac-kompatible UPnP™-Software ist von Drittanbietern erhältlich.

Hinweis: Weitere Informationen zu UPnP™-Servern und -Netzwerken finden Sie in der Naim Knowledge Base: <http://www.naimaudio.com/knowledge-base>

## 5. Bedienung

Die mu-so lässt sich über den Touchscreen und den Drehregler am Gerät, die mitgelieferte Fernbedienung oder die kostenlose App für iOS und Android bedienen. Die Naim App bietet Ihnen vollständigen Zugriff auf sämtliche Funktionen und Einstellungen der mu-so. Wir empfehlen daher, die App vor Benutzung der mu-so herunterzuladen und zu installieren. Sie finden die Naim App im iTunes App Store und im Google Play Store.

In den folgenden Abschnitten werden die drei Bedienschnittstellen der mu-so erläutert.

### 5.1 Touchscreen und Drehregler

Mit dem Touchscreen und dem Drehregler an der Oberseite der mu-so können Sie Audioeingänge auswählen und die Lautstärke einstellen. Die Beleuchtung des Drehreglers zeigt das Hochfahren der mu-so, das Abspielen von Streams und andere Vorgänge an.

Um die mu-so aus dem Standby-Modus zu wecken, tippen Sie das Standby-Symbol am Touchscreen an. Der Touchscreen ist in den Abbildungen 10 bis 18 gezeigt und beinhaltet folgende Bedienelemente:

- Symbole (waagrecht in der Mitte angeordnet) für die Wiedergabefunktionen „Play/Pause“, „vor“ und „zurück“;

Hinweis: Diese Bedienelemente funktionieren nur bei USB- und Streaming-Quellen und werden erst aktiv, wenn die Wiedergabe über die Naim App gestartet wurde.

- Symbole in der oberen Hälfte des Touchscreens, die anzeigen, aus welcher Quelle der derzeit wiedergegebene Stream stammt;
- Symbole in der unteren Hälfte des Touchscreens zum Auswählen des Webradios oder eines lokalen Eingangs (Analog-, Digital- oder USB-Eingang);

Hinweis: AirPlay, Bluetooth und Spotify Connect können nicht manuell über den Touchscreen ausgewählt werden, sondern werden automatisch ausgewählt, wenn ein entsprechender Stream über das Netzwerk (kabelgebunden oder WLAN) empfangen wird. Die Symbole am Touchscreen zeigen bei Empfang eines Streams dessen Quelle an (AirPlay, Spotify Connect, Bluetooth oder UPnP™).

- Kreissegmente rund um den Touchscreen, die die Lautstärke, das ausgewählte Webradio-Preset oder die ausgewählte Eingangsbuchse anzeigen.

Durch Antippen des Radio-Symbols („radio“) können Sie die Webradio-Wiedergabe starten. Es wird automatisch der zuletzt gehörte Sender ausgewählt. Handelt es sich dabei um eines der ersten fünf Presets, leuchtet eines der oberen fünf Kreissegmente. Durch Antippen des Radio-Symbols lässt sich das jeweils nächste Preset auswählen.

Hinweis: Das Suchen, Auswählen und Abspeichern neuer Webradiosender ist nur über die Naim App möglich.

Wenn durch Antippen des Eingangs-Symbols („input“) ein lokaler Eingang (Analog-, Digital- oder USB-Eingang) ausgewählt wird, leuchtet eines der oberen drei Kreissegmente. Durch Antippen des Eingangs-Symbols lässt sich der jeweils nächste Eingang auswählen.

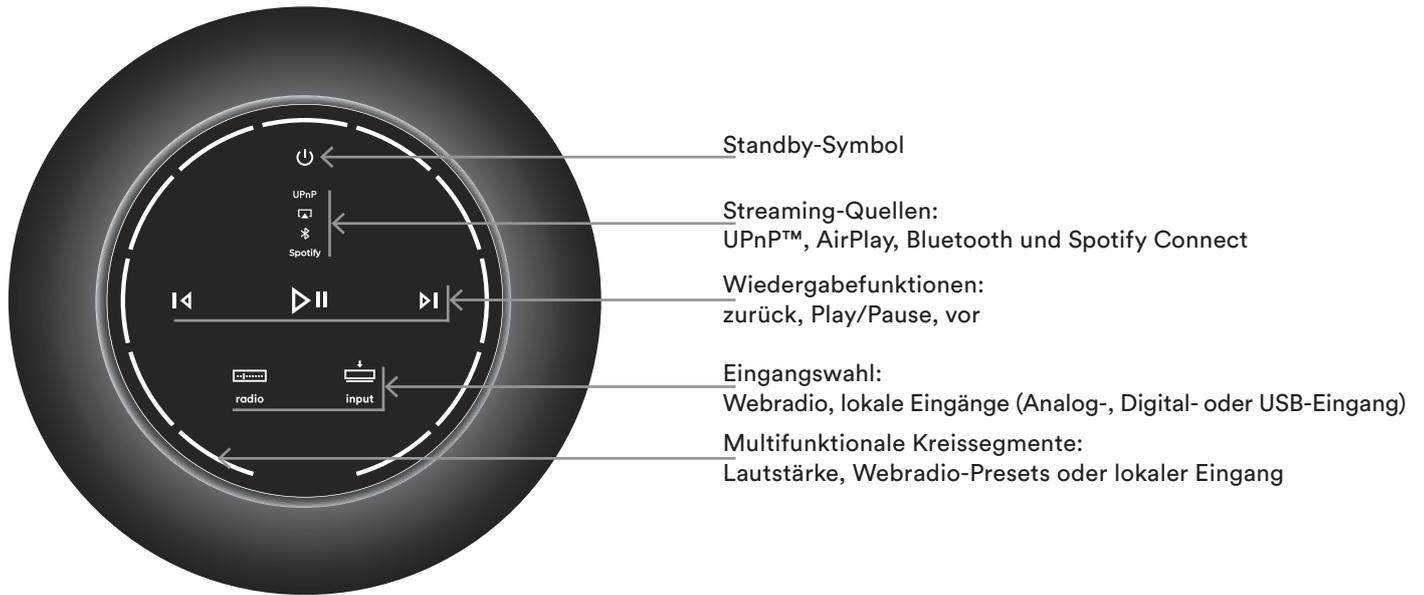
Hinweis: Wenn ein Stecker in die 3,5-mm-Minibuchse gesteckt wird, wählt die mu-so automatisch diesen Eingang als Quelle aus.

Hinweis: Der USB-Eingang kann über den Touchscreen ausgewählt werden; Audiodateien lassen sich jedoch nur über die Naim App auswählen.

- Metallring rund um den Touchscreen, der als Drehregler zum Einstellen der Lautstärke dient. Die Kreissegmente zeigen kurzzeitig die gewählte Lautstärke an.

# 5. Bedienung

Abbildung 10  
Touchscreen und Drehregler



Hinweis: Die Elemente des Touchscreens werden situationsbedingt aktiviert und leuchten in Abhängigkeit davon, welcher Eingang ausgewählt ist bzw. welche Streaming-Quelle wiedergegeben wird. In der Abbildung oben sind zu Demonstrationszwecken alle Elemente gleichzeitig beleuchtet.

Abbildung 12  
Drehen Sie den Drehregler, um die Lautstärke zu verändern.

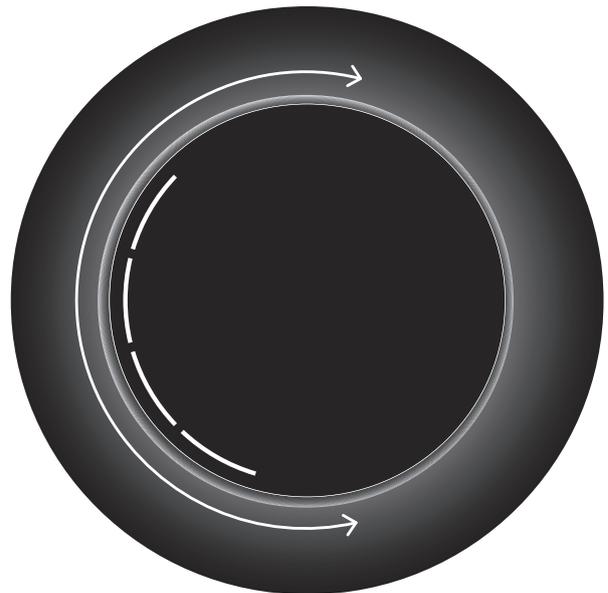
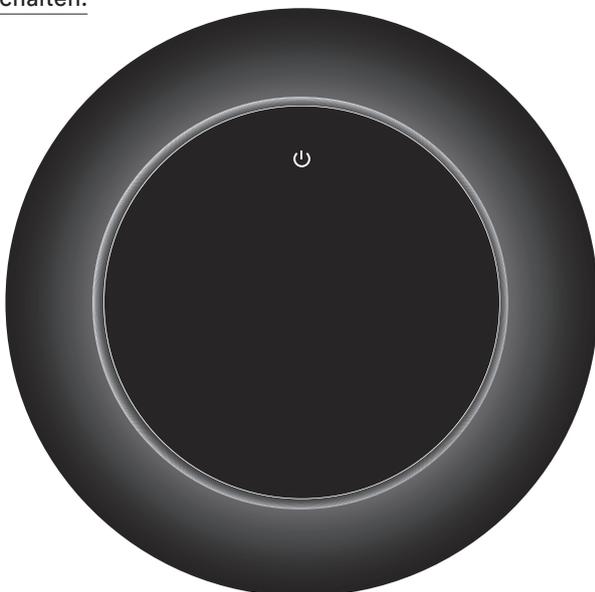


Abbildung 11  
Tippen Sie das Standby-Symbol an, um die mu-so einzuschalten.



# 5. Bedienung

Abbildung 13  
Bluetooth-Wiedergabe



Bluetooth-Symbol leuchtet.

Bediensymbole für die Wiedergabe sind aktiv und leuchten.

Hinweis: Die Bediensymbole für die Wiedergabe sind nur dann aktiv, wenn die Wiedergabe über die Naim App oder direkt am Bluetooth-Gerät gestartet wurde.

Abbildung 15  
AirPlay-Wiedergabe



AirPlay-Symbol leuchtet.

Bediensymbole für die Wiedergabe sind aktiv und leuchten.

Hinweis: Die Bediensymbole für die Wiedergabe sind nur dann aktiv, wenn die Wiedergabe über die Naim App oder direkt am AirPlay-Gerät gestartet wurde.

Abbildung 14  
Spotify-Connect-Wiedergabe



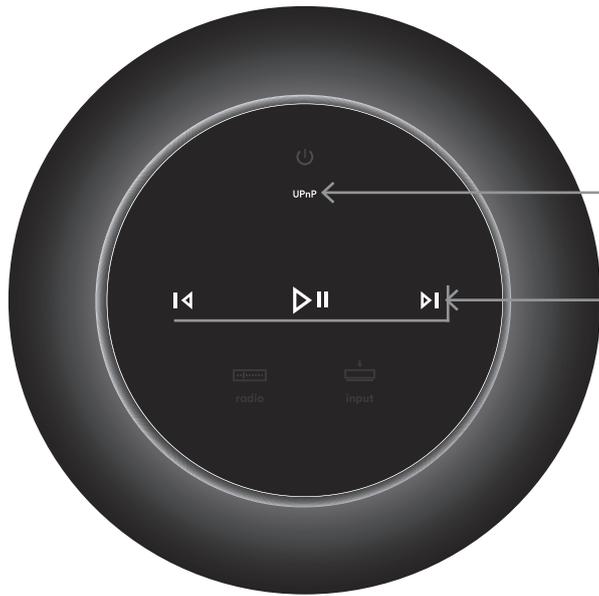
Spotify-Connect-Symbol leuchtet.

Bediensymbole für die Wiedergabe sind aktiv und leuchten.

Hinweis: Die Bediensymbole für die Wiedergabe sind nur dann aktiv, wenn die Wiedergabe über die Naim App oder direkt am Spotify-Gerät gestartet wurde.

## 5. Bedienung

Abbildung 16  
UPnP™-Wiedergabe

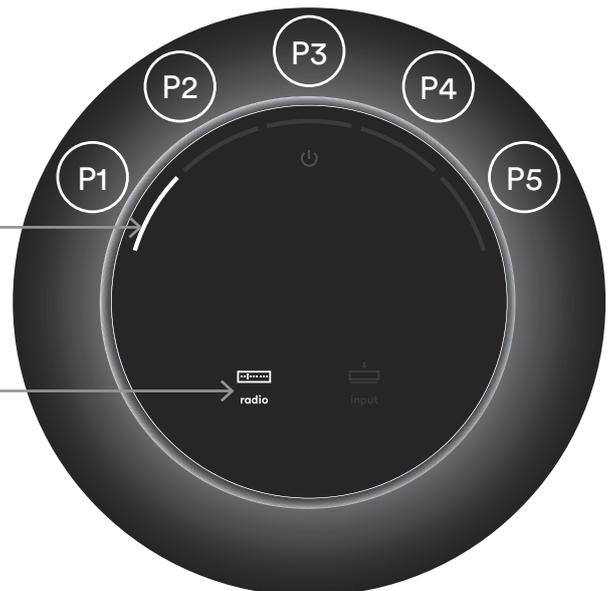


UPnP™-Symbol leuchtet.

Bediensymbole für die Wiedergabe sind aktiv und leuchten.

Hinweis: Die Bediensymbole für die Wiedergabe sind nur dann aktiv, wenn die Wiedergabe über die Naim App oder direkt am UPnP™-Gerät gestartet wurde.

Abbildung 18  
Webradio

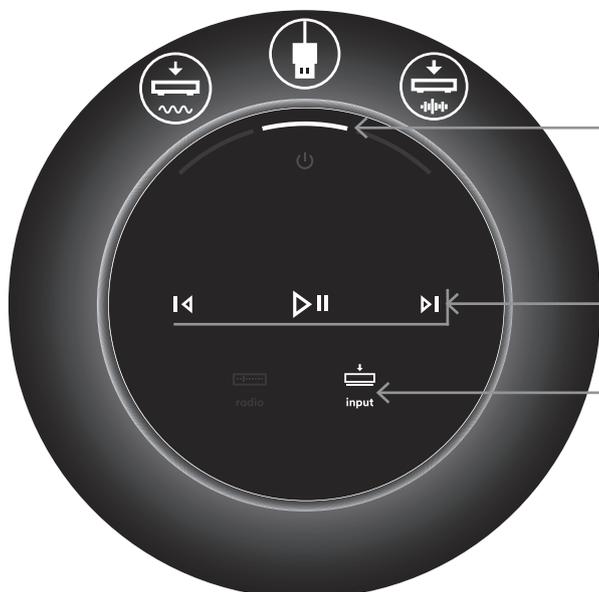


Webradio-Preset Nr. 1 ist ausgewählt.

Radio-Symbol leuchtet.

Hinweis: Tippen Sie das Radio-Symbol an, um durch die ersten fünf Presets zu durchlaufen.

Abbildung 17  
Lokale Audioeingänge



USB-Eingang ist ausgewählt.

Bediensymbole für die Wiedergabe sind aktiv und leuchten.

USB-Eingang ist ausgewählt.

Hinweis: Die Bediensymbole für die Wiedergabe sind nur dann aktiv, wenn der USB-Eingang ausgewählt ist und die Wiedergabe über die Naim App oder das USB-Gerät gestartet wurde.

# 5. Bedienung

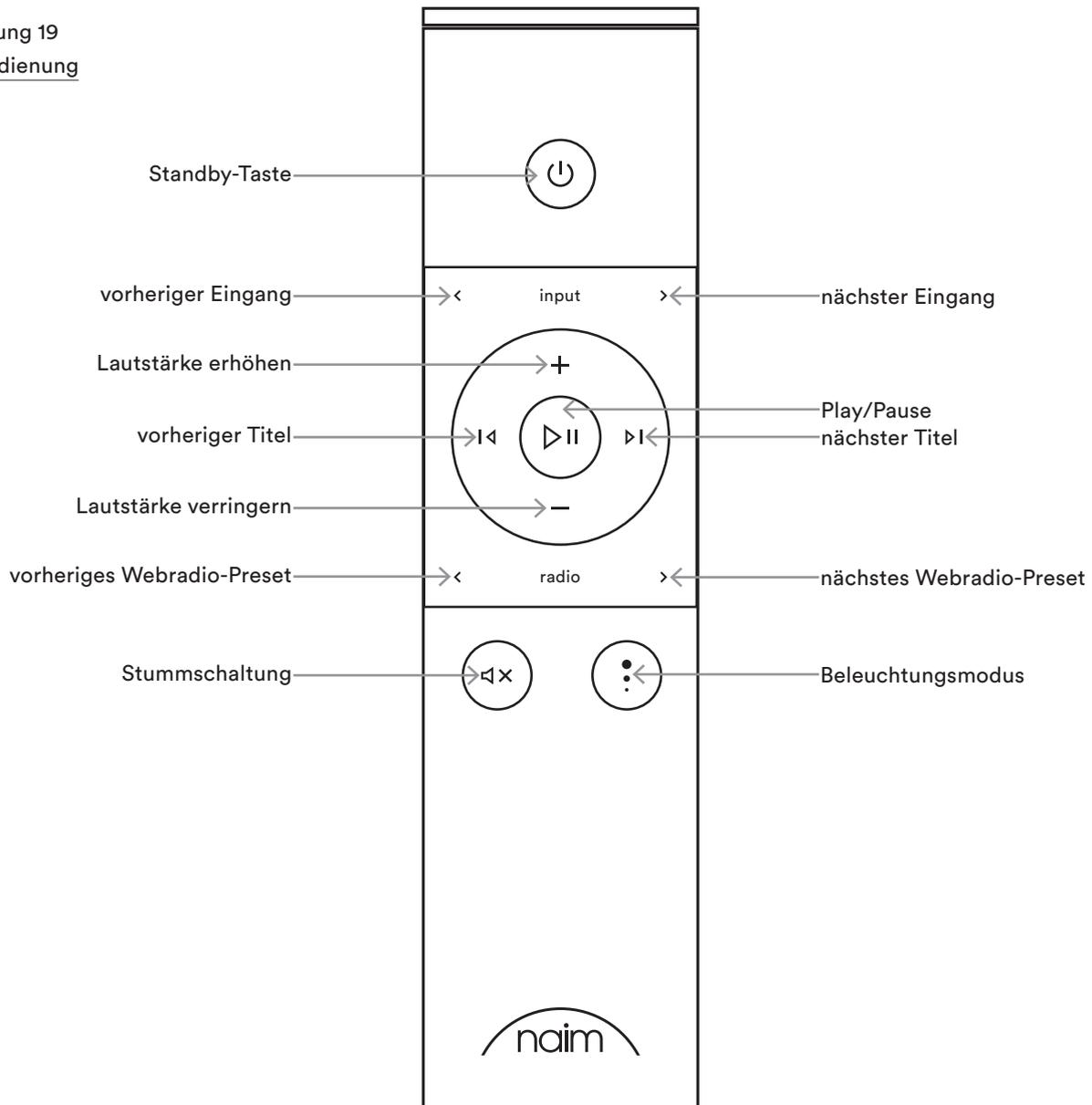
## 5.2 Fernbedienung

Im Lieferumfang der mu-so befindet sich eine Fernbedienung für grundlegende Bedienfunktionen. Die Batterie ist bereits ins Batteriefach eingelegt. Vor Inbetriebnahme muss jedoch der Isolationsstreifen entfernt werden. Nehmen Sie hierzu die Batteriefachabdeckung ab und ziehen Sie den durchsichtigen Isolationsstreifen heraus.

Sollte die Fernbedienung nicht mehr zuverlässig funktionieren, ist die Batterie mit hoher Wahrscheinlichkeit leer oder fast leer. Ersetzen Sie sie mit einer handelsüblichen Knopfzelle vom Typ CR2032. Achten Sie beim Einlegen der Ersatzbatterie auf die richtige Polung.

Abbildung 19 zeigt die Fernbedienung mit Erläuterungen zu den Tastenfunktionen.

Abbildung 19  
Fernbedienung



# 5. Bedienung

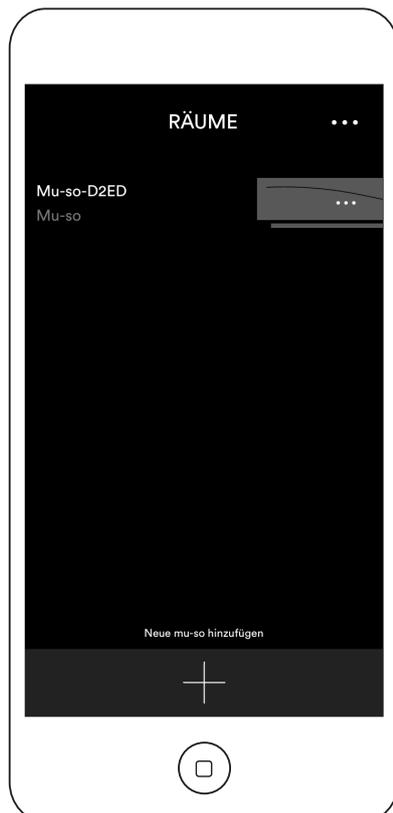
## 5.3 Naim-App

Die Naim App umfasst Menüs für alle Streaming-Quellen und Audioeingänge sowie für die Konfiguration der mu-so. Mit dem Funktionsumfang und dem Bedienkonzept der intuitiv gestalteten App machen Sie sich am besten vertraut, indem Sie sie verwenden und die mu-so für Ihre persönlichen Bedürfnisse konfigurieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Laden Sie die Naim App auf Ihr iOS- oder Android-Gerät herunter und installieren Sie sie.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und die mu-so mit demselben Netzwerk verbunden sind, und öffnen Sie die App.
- Wählen Sie im Setup-Menü (siehe Abbildung 20) die mu-so aus, mit der Sie die Verbindung herstellen wollen.

Hinweis: Wenn Sie mehrere Streaming-Produkte von Naim in Ihrem Netzwerk einsetzen, werden diese im Setup-Menü zur Auswahl aufgelistet. Das gewünschte Gerät kann entweder anhand des Modellnamens oder, bei mehreren Geräten des gleichen Typs, anhand der am Modellnamen angehängten ersten vier Zeichen der MAC-Adresse identifiziert werden. Sie finden die MAC-Adresse auf dem Typenschild an der Unterseite der mu-so.

Abbildung 20  
Setup-Menü  
der Naim App

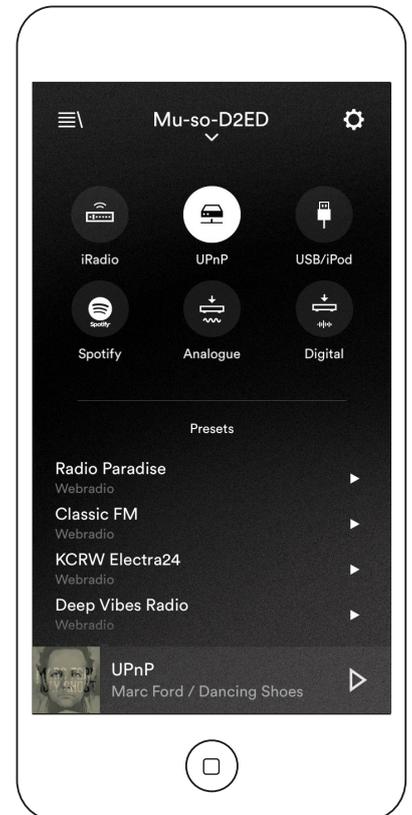


Hinweis: Im Einstellungsmenü der Naim App können die standardmäßig vergebenen Namen von Naim-Streaming-Produkten geändert werden. Die Multiroom-Bedienung wird einfacher, wenn sie den Standort Ihrer Streaming-Produkte in den Gerätenamen aufnehmen (siehe auch Abschnitt 5.3.2).

### 5.3.1: Wahl des Eingangs über die Naim App

Nachdem die mu-so in der App ausgewählt wurde, werden die verfügbaren Eingänge angezeigt. Um einen Eingang auszuwählen, tippen Sie das entsprechende Symbol an. Abbildung 21 zeigt das Startmenü der Naim App mit verfügbaren Eingängen.

Abbildung 21  
Startmenü  
der Naim App



Bei Empfang eines Streams, zum Beispiel über AirPlay oder Spotify Connect, wird dieser automatisch als Quelle ausgewählt; die Naim App zeigt das passende Menü an. Wenn über die App eine andere Audioquelle ausgewählt wird, beendet die mu-so die Wiedergabe des Streams und trennt die Verbindung zur Streaming-Quelle.

Hinweis: Es kann immer nur eine Instanz der Naim App mit der mu-so verbunden sein.

## 5. Bedienung

### 5.3.2: Konfiguration der mu-so mit der Naim App

Mit der Naim App haben Sie umfassenden Zugriff auf alle Konfigurationsmöglichkeiten der mu-so. Sämtliche Einstellungen und Funktionen sind in den folgenden Abschnitten beschrieben. Abbildung 22 zeigt das Einstellungsmenü der App.

Das Einstellungsmenü enthält folgende Einträge: „Standby“, „Loudness“, „Beleuchtung“, „Skins“, „Eingänge“, „Aufstellungsart“, „Sonstiges“ und „Info“.

#### Standby

Schaltet die mu-so in den Standby-Modus.

#### Loudness

Wenn Loudness aktiviert ist, werden die Bässe angehoben. Je höher die Gesamtlautstärke ist, desto geringer fällt die Bassanhebung aus. Da das menschliche Gehör tiefe Frequenzen bei geringen Lautstärken relativ zum gesamten Frequenzspektrum als weniger laut empfindet, kann die Loudness-Funktion beim Leisehören für ein natürlicheres Klangbild sorgen.

#### Beleuchtung

Ermöglicht die Auswahl eines Beleuchtungsmodus. Es stehen vier Modi zur Verfügung.

#### Skins

Ermöglicht die Auswahl eines Hintergrunds für die App. Es stehen verschiedenfarbige Hintergründe zur Verfügung.

#### Eingänge

Die Naim App bietet spezielle Konfigurationsmöglichkeiten für jeden Eingang der mu-so.

#### Aufstellungsart

Ermöglicht die Anpassung der tonalen Balance für die wandnahe bzw. freie Aufstellung. Wenn die mu-so beispielsweise auf einem Wandregal platziert wird, kompensiert die entsprechende Einstellung die durch wandnahe Aufstellung erzeugte Bassanhebung.

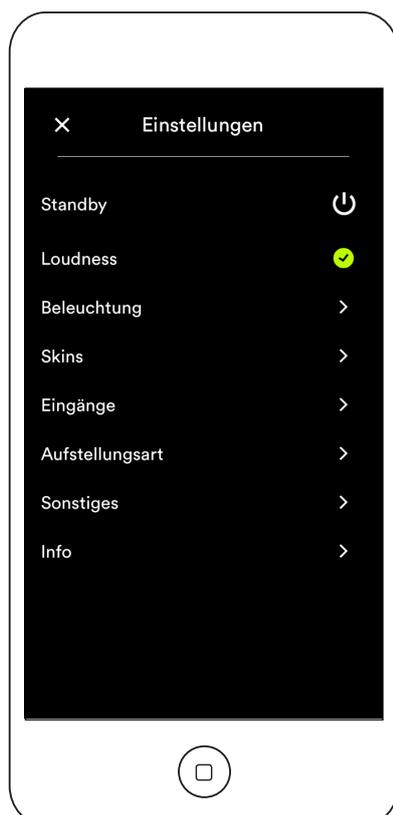
#### Sonstiges

Hier finden Sie diverse andere Einstellungen: „Raumname“, „Zeitintervall Auto-Standby“, „Amazon-Shop“, „Verbunden bleiben“, „Reinigungsmodus“, „Covers aktualisieren“ und „App zurücksetzen“.

#### Info

Zeigt Erklärungen, Informationen zur Firmware und den Verbindungsstatus an.

Abbildung 22  
Einstellungsmenü  
der Naim App



# 6. Installationshinweise

## 6.1 Handhabung

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die mu-so anheben, tragen oder umdrehen, um auf das Anschlussfeld an der Unterseite zuzugreifen. Stellen Sie die mu-so nicht kopfüber ab, damit Oberseite und Drehregler nicht mit dem Gewicht des Geräts belastet werden. Stellen Sie die mu-so nicht auf die Seitenwände oder auf die Stoffabdeckung an der Gerätefront.

## 6.2 Reinigung

Bis auf gelegentliches Abstauben der Oberflächen ist keine weitere Reinigung notwendig. Verwenden Sie weder Wachs noch lösemittelhaltige Reinigungsprodukte. Die Außenseite des Gehäuses kann bei Bedarf mit einem nur sehr leicht angefeuchteten Tuch abgestaubt werden. Dabei darf keine Flüssigkeit mit dem Touchscreen oder dem Drehregler in Kontakt kommen.

## 6.3 Austausch der Stoffabdeckung

Die im Lieferumfang enthaltene schwarze Stoffabdeckung an der Gerätefront ist auch in anderen Farben erhältlich. Wenden Sie sich dafür an Ihren Naim-Händler. Um die Stoffabdeckung der mu-so abzunehmen, fassen Sie sie an beiden Enden gleichzeitig und ziehen Sie die Abdeckung vorsichtig vom Gehäuse ab. Um eine neue Stoffabdeckung anzubringen, setzen Sie die Abdeckung so an, dass die Zapfen mit den Befestigungslöchern in der Gerätefront übereinstimmen und drücken Sie sie vorsichtig hinein.

Hinweis: Berühren Sie nicht die Lautsprecher an der Gerätefront.

## 6.4 Firmware-Update

Die Firmware der mu-so wird in unregelmäßigen Abständen aktualisiert. Neue Firmware bietet gegebenenfalls neue Funktionen oder Änderungen am Bedienkonzept. Das Einstellungsmenü der Naim App beinhaltet einen Update-Assistenten.

Hinweis: Mit dem Update-Assistenten der Naim App lässt sich auch die Firmware-Version überprüfen.

**Wichtig:** Während des Updatevorgangs darf die mu-so nicht abgeschaltet oder von der Netzversorgung oder dem Netzwerk getrennt werden.

Hinweis: Die Browserschnittstelle der mu-so bietet einen Link zum Aktualisieren der Firmware. Verwenden Sie diesen Link nur, wenn Sie vom Naim-Kundendienst dazu aufgefordert wurden.

## 6.5 Sicherheitsvorkehrungen gegen Blitzschlag

Die mu-so kann bei Blitzschlag Schaden nehmen und sollte abgeschaltet und von allen Kabelverbindungen einschließlich Netzversorgung getrennt werden, wenn die Gefahr von Blitzschlag besteht.

## 6.6 Werkseinstellungen

Um die mu-so auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, führen Sie das mitgelieferte Stiftwerkzeug oder eine aufgebogene Büroklammer in das Stiftloch an der rechten Seite der mu-so ein und halten Sie die Mini-Taste sechs Sekunden lang gedrückt. Die mu-so startet nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen automatisch neu. Während des Zurücksetzens blinkt die Drehregler- und die Logobeleuchtung.

## 6.7 Bei Problemen

Verbraucherschutzgesetze sind von Land zu Land verschieden. In den meisten Ländern muss der Händler Produkte zurücknehmen, wenn sie nicht zu Ihrer Zufriedenheit funktionieren. Probleme können sich aus Produktfehlern oder beim Installieren ergeben. Sollten etwaige Probleme nicht gelöst werden können oder Sie weitere Hilfe oder Beratung benötigen, wenden Sie sich bitte an die zuständige Vertriebsgesellschaft oder setzen Sie sich direkt mit Naim Audio in Verbindung.

## 6.8 Reparaturen und Kontaktadresse

Reparaturen sollten ausschließlich von einem autorisierten Naim-Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio durchgeführt werden. Bei Fragen zu Reparaturen oder Updates wenden Sie sich bitte an unsere Kundendienstabteilung:

E-Mail: [info@naimaudio.com](mailto:info@naimaudio.com)

Für Hilfe bei der Installation oder Bedienung des Wireless-Musiksystems mu-so wenden Sie sich bitte an den mu-so-Support:

E-Mail: [mu-sosupport@naimaudio.com](mailto:mu-sosupport@naimaudio.com)

Telefon: +44 333 321 9923.

Bitte geben Sie bei E-Mail-Anfragen stets die Seriennummer an, die an der Unterseite Ihres Geräts steht.

## 7. Technische Daten

Audioeingänge:	UPnP™, AirPlay, Spotify und Webradio über kabelgebundenes Netzwerk oder WLAN Bluetooth (mit aptX) USB/iOS (USB-Buchse Typ A) Digitaleingang: S/PDIF, optisch (TosLink) bis zu 96 kHz Analogeingang: 3,5-mm-Minibuchse
Audioformate:	WAV, FLAC und AIFF bis zu 24 Bit/192 kHz ALAC (Apple Lossless) bis zu 24 Bit/96 kHz MP3 bis zu 48 kHz, 320 kbit/s (16 Bit) AAC bis zu 48 kHz, 320 kbit/s (16 Bit) OGG und WMA bis zu 48 kHz (16 Bit) Bluetooth mit SBC-, AAC- und aptX-Kodierung
	Hinweis: Bei kabelloser Übertragung beträgt die maximale Auflösung aller Formate 48 kHz.
Webradio:	vTuner premium
Konnektivität:	Ethernet (10/100 Mbps) WLAN (802.11b/g) Bluetooth RC-5 (Fernbedienung)
Lautsprecher:	2 x Drei-Wege-Lautsprecher
Amplification:	6 x 75 Watt an 8 Ohm
Abmessungen:	122 x 628 x 256 mm (H x B x T)
Gewicht:	13 kg
Ausführung:	gebürstetes Aluminiumgehäuse, schwarz eloxierter Kühlkörper, schwarze Stoffabdeckung; optionale Stoffabdeckungen erhältlich in Deep Blue, Vibrant Red und Burnt Orange
Leistungsaufnahme:	im Betrieb: 17 W im Standby-Modus: <4 W im Ruhezustand – unter: <0,5 W
Netzversorgung:	100 V, 115 V oder 230 V, 50/60 Hz

### CE-Konformitätserklärung

Naim-Audio-Produkte sind mit folgenden Richtlinien konform:  
EG-Richtlinie 2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie)  
EG-Richtlinie 2004/108/EG (EMV-Richtlinie)  
EG-Richtlinie 2011/65/EG (Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten)  
EG-Richtlinie 2012/19/EG (Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten)  
EG-Richtlinie 2009/125/EG (Ökodesign-Richtlinie)  
EG-Richtlinie 1999/5/EG (Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen, R&TTE)

Naim Audio Ltd. erklärt, dass die mu-so die grundlegenden Anforderungen und sonstige anwendbaren Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG erfüllt. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:  
[www.naimaudio.com/support-information/mu-so/R&TTEdoc](http://www.naimaudio.com/support-information/mu-so/R&TTEdoc)

Naim-Audio-Produkte entsprechen folgenden Normen:  
EN 60065: Audio-, Video- und ähnliche elektronische Geräte – Sicherheitsanforderungen  
EN 55013: Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger und verwandte Geräte  
EN 55020: Störfestigkeit von Rundfunkempfängern und verwandten Geräten  
EN 61000-3-2: Grenzwerte für Oberschwingungsströme  
EN 61000-3-3: Begrenzung von Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen

Produkte, die mit der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Diese Produkte müssen Einrichtungen übergeben werden, die sie recyceln und anfallende Schadstoffe sachgemäß entsorgen können. Die Adressen solcher Einrichtungen erfahren Sie von Ihrem örtlichen Umweltamt. Recycling und die Schadstoffbeseitigung tragen zur Schonung von Ressourcen und zum Schutz der Umwelt bei.



# 8. Erklärungen



mu-so® is a registered trademark of Naim Audio Ltd. Registered in the United Kingdom and other countries.



“Made for iPod,” “Made for iPhone,” and “Made for iPad” mean that an electronic accessory has been designed to connect specifically to iPod, iPhone, or iPad, respectively, and has been certified by the developer to meet Apple performance standards. Apple is not responsible for the operation of this device or its compliance with safety and regulatory standards. Please note that the use of this accessory with iPod, iPhone, or iPad may affect wireless performance.



AirPlay works with iPhone, iPad, and iPod touch with iOS 4.3.3 or later, Mac with OS X Mountain Lion, and Mac and PC with iTunes 10.2.2 or later.

AirPlay, iPad, iPhone and iPod are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.



This product incorporates Spotify software which is subject to 3rd party licences found here: [www.spotify.com/connect/third-party-licenses](http://www.spotify.com/connect/third-party-licenses)



The Bluetooth® word mark and logos are registered trademarks owned by Bluetooth SIG, Inc. and any use of such marks by Naim Audio Ltd. is under licence. Other trademarks and trade names are those of their respective owners.



© 2012 CSR plc and its group companies.

The aptX® mark and the aptX logo are trade marks of CSR plc or one of its group companies and may be registered in one or more jurisdictions.



Wi-Fi® logo is a registered trademark of Wi-Fi Alliance.



UPnP™ is a trademark of the UPnP™ Forum.



Naim Audio Ltd., Southampton Road, Salisbury, England SP1 2LN

T: +44 (0)333 321 9923 (UK), +1 800 961 5681 (USA and Canada) E: [mu-sosupport@naimaudio.com](mailto:mu-sosupport@naimaudio.com) W: [www.naimaudio.com](http://www.naimaudio.com)

Document part No. 12-001-0281 Issue 1J